

Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Breisach am Rhein mit den Stadtteilen Gündlingen, Niederrimsingen und Oberrimsingen

Donnerstag, 16. April 2020 • Ausgabe 14/20

Herausgeber: Stadt Breisach am Rhein • Münsterplatz 1 • 79206 Breisach am Rhein Telefon 07667-832-0 • www.breisach.de • info@breisach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister und die Ortsvorsteher Anzeigen und redaktioneller Teil: Breisach aktuell • Gerberstraße 2 • 79206 Breisach Telefon 07667-80368 • Fax 07667-80369 • redaktion@stadtanzeigerbreisach.de Druck: Reiff Verlag KG • Auflage 7.500 • 100% Recyclingpapier

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bekanntmachung Beschlussfassung des Technischen Ausschusses am 21.04.2020

im Rahmen eines Umlaufverfahrens

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind keine öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses der Stadt Breisach am Rhein möglich. Für die Beschlussfassung wird somit das sogenannte Umlaufverfahren nach § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg gewählt.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses erhalten wie üblich die Beschlussvorlagen auf digitalem Weg und haben ab Zugang der Unterlagen bis zum regulären Sitzungstermin die Möglichkeit den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zuzustimmen oder Einwendungen vorzubringen. Sollten Einwendungen vorgebracht werden, gilt der Beschlussvorschlag als abgelehnt.

Alle Sitzungsunterlagen können im Ratsinfosystem der Stadt Breisach am Rhein eingesehen werden, abrufbar unter https://breisach.ratsinfomanagement.net/termine unter Auswahl des nächsten Sitzungstermins. Zeitgleich liegen alle Beratungsunterlagen ab dem 16. April in den ehemaligen Kiosk-Räumlichkeiten der Stadt Breisach am Rhein (Zugang von der Martin-Schongauer-Straße) für Sie zur kostenlosen Einsichtnahme aus. Der Kiosk ist von 9 Uhr bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Wir bitten um Beachtung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO). Wir bitten Sie die hierfür ausgehängten Hinweise bezüglich der Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu beachten und den Raum nur einzeln zu betreten.

Nach Abschluss des Umlaufverfahrens werden alle gefassten Beschlüsse des Technischen Ausschusses in der Ausgabe des Stadtanzeigers am 30.04.2020 bekannt gegeben. Bei Fragen können Sie uns jederzeit unter **07667 – 832 323** erreichen!

Tagesordnung

1 Unterrichtung über die Weiterleitung von Bauanträgen, für die eine Beschlussfassung im Technischen Ausschuss

- nicht erforderlich ist bzw. die durch die Verwaltung weitergeleitet wurden
- Breisach, Rheinstraße 9 Flst. Nr. 5779 Nutzungsänderung im EG eines Wohn- und Geschäftshauses mit Verkaufs- und Büroräumen zu einer Gaststätte
- Breisach, Hohenzollernstraße 32 Flst. Nr. 5681 Neubau einer Doppelhaushälfte auf das bestehende Kellergeschoss
- 4 Breisach, Saarlandstraße 12 Flst. Nr. 2755/57 Anbau eines Wintergartens
- Breisach, Waldstraße 7 Flst. Nr. 5908
 Anbau eines Wintergartens
- Breisach-Hochstetten, Hochstetter Straße 4 Flst. Nr. 1231/5
 Ausbau des Dachbodens, Schaffung von zusätzlichem Wohnraum
- 7 Niederrimsingen, Fasanenstraße 10 Flst. Nr. 3468 Errichtung einer Einzelgarage mit Anbaucarport
- 8 Niederrimsingen, Oberrimsinger Weg Flst. Nr. 3395 Neubau eines Carports

Breisach am Rhein, den 16.04.2020

Oliver Rein Bürgermeister

Grünschnittsammelstelle und Recyclinghof Breisach geschlossen

Aufgrund der aktuellen Situation und der erlassenen Allgemeinverfügungen bleiben die Grünschnittsammelstelle und der Recyclinghof Breisach bis voraussichtlich einschl. 19.04.2020 geschlossen. Stadt Breisach am Rhein | FB Natur- und Umweltschutz

Stadtverwaltung Breisach am Rhein

Münsterplatz 1, 79206 Breisach am Rhein

Telefon 07667 / 83 21 36 07667 / 83 29 00 info@breisach.de E-Mail Internet www.breisach.de



Ab 19.03.2020 ist sowohl das Rathaus als auch die Breisach-Touristik komplett geschlossen!

Es wird darum gebeten die Anliegen telefonisch, per E-Mail oder schriftlich zu erledigen. Bitte nutzen Sie diese technischen Möglichkeiten.

Ortsverwaltung Gündlingen

Hauptstraße 1, 79206 Breisach-Gündlingen

Telefon 07668 / 2 13 07668 / 95 01 46

E-mail: buergerbuero-quendlingen@breisach.de

Öffnungszeiten:

Die Ortsverwaltung Gündlingen bleibt bis auf Weiteres geschossen.

Ortsverwaltung Niederrimsingen

Rathausstraße 2, 79206 Breisach-Niederrimsingen

Telefon 07664 / 25 39 Fax 07664 / 5 99 13

E-mail: ortsverwaltung-niederrimsingen@breisach.de

Öffnungszeiten:

Die Ortsverwaltung Niederrimsingen bleibt bis auf Weiteres geschossen.

Ortsverwaltung Oberrimsingen

Bundesstraße 21, 79206 Breisach-Oberrimsingen

07664 / 27 28 Telefon 07664 / 5 99 80 Fax

E-mail: ortsverwaltung-oberrimsingen@breisach.de

Öffnungszeiten:

Die Ortsverwaltung Oberrimsingen bleibt bis auf Weiteres geschossen.

Abfall

Remondis (Restmüll, Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack) 0761 / 51 50 9 - 95

Recyclinghof Breisach, Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr Grünschnitt-Sammelstelle, Geldermannstraße 9 Mo. + Fr. 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Strom-, Gas-, Wasserversorgung

Energieversorgung Badenova......0800 / 2 83 84 85 (kostenlose Servicenummer) Stördienst Gas/Wasser/Strom......0800 / 2 76 77 67

Abwasser

Klärwerke:

Breisach	07667 / 70 70
Grezhausen	07664 / 23 15
Staufener Bucht	07633 / 1 24 37

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	
Notfallrettung	
All non-cineral Notfolialisment in the contract of the contrac	

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 Mo - Do 19-22:30 Uhr, Fr 16-22:30 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22:30 Uhr Notfallpraxis Kinder Freiburg, St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstr. 1, 79104 Freiburg

Augenärztlicher Notfalldienst:......116117

Mo, Di, Do 19-22 Uhr, Mi 13-22 Uhr, Fr 16-22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 8-22 Uhr Notfallpraxis Augen Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Killianstr. 5, 79106 Freiburg

Vergiftungs-Inform.-Zentrale FR......0761 / 1 92 40

Tierärzte Notdienstauskunft 0761 / 7 22 66 Dorfhelferinnenstation0151-53982208

Breisach-Niederrimsingen: Einsatzleitung: Maria Menner

Hospiz Gruppe Breisach...... 0151 / 155 489 55

Notdienste - Apotheken

Motfallnumn

Festnetz (kostenfrei vom deutschen Festnetz) Mobilfunk (0,69 EUR /Minute)	0800-0022833 22833	
16.04.St. Wendelin-Apotheke, Farbgasse 10, 79291 Merdingen	07668 - 5812	
17.04. Salus-Apotheke, Sonnenbrunnenstr. 13, 79112 FR Waltershofen	07665 - 5020400	
18.04.Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstr. 67, 79356 Eichstetten	07663 - 12 05	
19.04.Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstr. 3, 79235 Vogtsburg Oberrotweil	07662 - 337	
20.04.Münster-Apotheke, Kupfertorstr. 16, 79206 Breisach	07667 - 7299	
21.04. Salus-Apotheke, Sonnenbrunnenstr. 13, 79112 FR Waltershofen	07665 - 5020400	
22.04.Rats-Apotheke, Hauptstr. 4, 79268 Bötzingen	07663 - 1470	
23.04.Apotheke zum Roten Fingerhut, Bachenstr. 9, 79241 Ihringen	07668-317	

Wasserleitungssanierung in Gündlingen Breisacherstraße 5-43

Im Auftrag der bnnetze Freiburg/Stadt Breisach beginnt die Paul Schächtele Tief- und Straßenbau GmbH ab KW 16/2020 mit der Sanierung der Hauptwasserversorgungsleitung und der Hausanschlüsse in der Breisacherstraße.

Die Sanierung wird ca. bis Ende Mai 2020 andauern.

Bitte beachten Sie, dass keine Fahrzeuge im Baustellenbereich abgestellt werden dürfen.

Da es durch die Baumaßnahme zu Verkehrs- und Lärmbeeinträchtigungen kommt, möchten wir uns für Ihr Verständnis bedanken.

Entwässerungsverband Batzenberg-Süd

Die nächste Verbandsversammlung findet am 27. April 2020, 9:30 Uhr im Sitzungssaal, Rathaus Schallstadt, 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16 statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind im öffentlichen Teil vorgesehen:

- 1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter
- 2. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019
- 3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020
- 4. Personalangelegenheiten
 - -Bestellung eines neuen Schriftführers
 - -Bestellung eines neuen Verbandsrechners
- 5. Mitteilungen der Verwaltung

Jörg Czybulka Verbandsvorsitzender

Regierungspräsidium Freiburg

Referat Naturschutz und Landschaftspflege



Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7911-341 "Kaiserstuhl" und das Vogelschutzgebiet 7912-442 "Kaiserstuhl"

Öffentliche Auslegung vom 20.04.2020 bis 14.06.2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

als wesentliche Grundlage zur Sicherung der biologischen Vielfalt wird aktuell für das FFH-Gebiet 7911-341 "Kaiserstuhl" und das Vogelschutzgebiet 7912-442 "Kaiserstuhl" ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet.

Mittlerweile sind die Vorkommen der geschützten Arten und Lebensraumtypen erfasst. Diese werden zusammen mit Maßnahmenempfehlungen sowohl textlich als auch auf Karten im Managementplan dargestellt. Es wird sowohl den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke als auch den berührten Behörden, Verbänden, Städten, Gemeinden und weiteren Interessierten angeboten, sich über den ausliegenden Planentwurf und die Maßnahmenempfehlungen zu informieren.

Der Entwurf des Plans steht in der Zeit vom 20.04.2020 bis 14.06.2020 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums unter "Aktuelles" oder unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-land-schaft/map-aktuelle-auslegung zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner des Regierungspräsidiums Freiburg zur Verfügung:

Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege:

 Verfahrensbeauftragte für den Natura 2000-Managementplan: Ina Hartmann, Ina.Hartmann@rpf.bwl.de, Tel. 0761 / 208 4144 Gabriel Rösch, Gabriel.Rösch@rpf.bwl.de. Tel. 0761 / 208 4148

Referat 82, Forstpolitik und Forstliche Förderung

Forstliche Fragen:

Albrecht Franke, Albrecht.Franke@rpf.bwl.de,

Tel. 0761 / 208 1408

Dr. Gerhard Schaber-Schoor, Gerhard.Schaber-Schoor@rpf. bwl.de, Tel. 0761 / 208 1411

Sie haben für die Dauer der Planauslegung die Möglichkeit, zum Managementplan Stellung zu nehmen. Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme an das:

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 5, Verfahrensmanagement, Bissierstrasse 7, 79114 Freiburg oder per E-Mail an Abt5.Verfahrensmanagement@rpf.bwl.de (mit dem Betreff: Stellungnahme MaP Kaiserstuhl)

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen Sie sich beziehen. Hilfreich ist hier – soweit bekannt – die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt.

Regierungspräsidium Freiburg Referat Naturschutz und Landschaftspflege

Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung - Europäische Wasserrahmenrichtlinie -

Fortschreibung der Maßnahmenpläne Bewirtschaftungszeitraum 2021 bis 2027

Ziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist es, in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen "guten Zustand" zu erreichen. Die ersten Maßnahmenprogramme zur Erreichung dieser Ziele wurden 2009 vom Landtag einstimmig verabschiedet. Inzwischen konnten schon viele der Maßnahmen realisiert werden. Bereits bei der Aufstellung dieser Maßnahmenprogramme (ab 2006) beteiligte sich die interessierte Öffentlichkeit aktiv.

Ziel der Öffentlichkeitsveranstaltung

Zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne für den 3. Bewirtschaftungszyklus (2021 - 2027) führt das Regierungspräsidium Freiburg eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit durch.

Obwohl bereits viele der Maßnahmen realisiert werden konnten, werden im Jahr 2021 etliche Wasserkörper den guten ökologischen Zustand nicht erreichen. Daher ist ein weiteres Maßnahmenpaket notwendig. Ziel der Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, die erarbeiteten Entwürfe dieser Fortschreibung vorzustellen und durch Vorschläge der interessierten Öffentlichkeit zu ergänzen.

 \dashv

Aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Ein wesentlicher Bestandteil ist die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, ihre Ortskenntnisse und Ideen ebenso wie konkrete Vorschläge in die vorgelegten Entwürfe einzubringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Regierungspräsidium jedoch entschieden, die im April und Mai 2020 geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen nicht durchzuführen. Wegen des engen Zeitplans zur Erstellung der Bewirtschaftungspläne ist eine Verschiebung der Termine leider nicht möglich. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet, mit der die Öf-fentlichkeitsbeteiligung online stattfinden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg lädt alle Interessierten ein, sich online an der Fortschreibung der Maßnahmenpläne zu beteiligen.

Alle Informationen sowie die Möglichkeit uns Ihre Anregungen und Hinweise mitzuteilen stehen ab Donnerstag, den 30.04.2020 unter

https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx

für Sie bereit. Die Rückmeldefrist endet am Sonntag, den 31.05.2020.

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Regierungspräsidium Freiburg

Jobcenter Breisgau – Hochschwarzwald bietet neuen Online-Dienst an

Mitteilungen online und mobil - Kundinnen und Kunden des Jobcenters Breisgau – Hochschwarzwald können ab sofort den neuen Postfachservice unter www.jobcenter.digital von zu Hause aus nutzen.

Unter www.jobcenter.digital können Kundinnen und Kunden der Jobcenter Breisgau – Hochschwarzwald bereits seit Mai 2019 ihren Antrag auf Weiterbewilligung online stellen oder Veränderungen mitteilen.

Ab sofort können Kundinnen und Kunden des Jobcenters Breisgau – Hochschwarzwald, die einen Online Zugang zu jobcenter.digital haben, den Postfachservice als neuen Service nutzen. Über diesen Online-Dienst werden Nachrichten unkompliziert an das Jobcenter Breisgau – Hochschwarzwald gesandt. Somit können Sie ab sofort elektronisch von zu Hause aus mit Ihrem Jobcenter in Kontakt treten.

Dabei kann es um ganz verschiedene Anliegen gehen, wie beispielsweise Fragen zu Miete und Heizkosten, zur Beantragung von Leistungen oder alle weiteren Fragen. Der neue Service funktioniert natürlich auch mobil über Ihr Smartphone.

Weitere Informationen:

www.lkbh.de/jobcenter

Ihr Jobcenter Breisgau - Hochschwarzwald

Landratsamt Brsg.- Hochschwarzwald



Gemeinsamer Aufruf des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg

Wegen personeller Engpässe durch Corona-Virus:

Stadt und Landkreis suchen dringend medizinische und pflegerische Fachkräfte und Helfer/innen als Unterstützung in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und den Einrichtungen des Rettungsdienstes

Wegen der Corona-Krise bestehen bereits jetzt personelle Engpässe in den Pflegeeinrichtungen und Kliniken im Stadtkreis Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Um diese Engpässe abzumildern, starten beide Kreise einen zentralen Aufruf:

"Wir suchen Helferinnen und Helfer – helfen Sie uns!"

Pflegeeinrichtungen, aber auch Kliniken suchen dringend und ab sofort fertig ausgebildete medizinische und pflegerische Fachkräfte und Hilfskräfte.

Als solche kommen in Frage:

Alten- und Krankenpfleger/innen,

Intensivpfleger/innen,

Notfallsanitäter/innen,

Rettungsassistent/innen,

medizinisch-technische Assistent/innen,

pharmazeutisch-technische Assistent/innen,

Pflegehelfer/innen,

ehemalige FSJ-ler/innen,

Medizinstudierende,

weitergebildete Alltagsbegleiter/innen und

(ehemalige) Auszubildende im Pflegeberuf, die die Ausbildung nicht abgeschlossen haben.

Der Aufruf wendet sich auch an alle Personen mit Bezug zur Pflege und ähnlichen Abschlüssen (Assistenzkräfte, Heilerziehungspflege usw.) und an alle Menschen, die privat bereits gepflegt haben.

Zusätzlich sind auch Menschen ohne medizinische Grundkenntnisse gefragt, die zupacken können und kurzfristig für ein paar Stunden ehrenamtlich für Einrichtungen des Rettungswesens zur Verfügung stehen wollen. Je nach Qualifikation sind folgende Tätigkeiten möglich: Grund-und Behandlungspflege, Abholen und Bringen von Bewohner/innen und Patient/innen, Bringen von Mahlzeiten, Handreichungen und Alltagsunterstützung von Bewohner/innen und Patient/innen, Unterstützung bei der Hauswirtschaft in Einrichtungen und Kliniken.

Wer die Bewohner/innen und Mitarbeitenden in den Pflege- und Klinikeinrichtungen und Einrichtungen des Rettungswesens unterstützen möchte, meldet sich bitte auf der gemeinsamen Plattform von Stadt- und Landkreis:

www.freiburg.de/helferinnen

Für diese einzigartige Rekrutierungs-Aktion übernehmen die Stadt Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam die Koordination. Die Daten der Interessierten werden gesammelt, gemeinsam bearbeitet und genutzt. Sie werden mit den Bedarfen der Einrichtungen abgeglichen und an diese weiter gegeben. Die Interessierten werden dann direkt von dort kontaktiert. Medizinisches Personal und Pflegekräfte werden bei den jeweiligen Klinikträgern eingestellt. Der Landkreis und die Stadt übernehmen die Aufgabe der Vermittlung.

Entlastung für die Psyche in Zeiten von Corona Neues psychosoziales Krisentelefon ab 1. April

Ab Mittwoch, 1. April, bieten die Gemeindepsychiatrischen Verbünde der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie der Stadt Freiburg ein psychosoziales Krisentelefon an. Unter 0761 2187-2991 oder -2992 stehen mon-tags bis freitags von 9 bis 17 Uhr kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeindepsychiatrischen Verbünde bereit, ein offenes Ohr zu bieten zuzuhören, vertrauliche Gespräche zu führen und weiterzuhelfen.

Dieses Kontaktangebot wurde gemeinsam, auf Initiative und unter Federführung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, von beiden Landkreisen sowie der Stadt in Kooperation mit den Einrichtungen und Diensten der Gemeindepsychiatrischen Verbünde auf die Beine gestellt.

Ziel ist es, Menschen, für die die derzeit einschneidenden Maßnahmen wegen des Corona-Virus eine große psychische Belastung darstellen, eine Anlaufstelle zu bieten. Aus dem Gefühl der Isolation heraus können psychische Beeinträchtigungen bis hin zu Krisen entstehen. Niemand soll damit allein bleiben.

Tipps und Hilfen für Familien in Zeiten von Corona

Angebote des Jugendamtes Breisgau-Hochschwarzwald

Neues Beratungstelefon unter der Nummer 0761 2187-2624 eingerichtet

Die Maßnahmen zur Verlangsamung der Verbreitung des Covid-19-Virus stellen für alle eine große Herausforderung dar und machen auch vor den Familien nicht halt. Geschlossene Kitas und Schulen erfordern derzeit das Familienleben neu zu erfinden. Vielen Familien gelingt dies sehr gut und auch Kinder und Jugendliche gehen sehr kreativ und vorbildlich mit der Situation um.

Mütter und Väter organisieren ihren Alltag zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung, Kinder und Jugendliche lernen online, viele Familienmitglieder nutzen verstärkt Internet oder Social Media um sich zu informieren und um sich mit anderen Familien auszutauschen.

Das Jugendamt im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat auf der Homepage des Landratsamtes als Service und Unterstützung für Familien Tipps und Hilfen zusammengestellt, um in der derzeitigen Ausnahmesituation praktische Impulse und nützliche Informationen zu bieten. Dazu zählen unter anderem Hinweise zur Gestaltung des Alltags, zur Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen sowie zur Unterstützung bei Krisen. Neben praktischen Tipps und Links sind auch zahlreiche telefonische Beratungsangebote zu unterschiedlichen Problemlagen aufgeführt.

Neu eingerichtet ist ein eigenes Beratungstelefon des Jugendamtes Breisgau-Hochschwarzwald. Es soll Familien bei drohenden oder existierenden Krisen und Konflikten professionelle Hilfe bieten und ist montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr unter der Nummer 0761 2187-2624 zu erreichen. Die Familien erhalten mit dem Angebot des Beratungstelefons eine kostenlose und auf Wunsch anonyme professionelle Erstberatung von er-fahrenen Fachkräften. Selbstverständlich sind alle weiteren Hilfeangebote, wie die psychologische Beratungsstelle, weiterhin telefonisch erreichbar.

Verlängerung der Schließung der Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald.

Aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Einrichtungen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) weiterhin befristet geschlossen. Die Schließung wird zunächst bis zum 19. April 2020 verlängert.

Die ALB bittet um das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, da derzeit die Vermeidung persönlicher Kontakte absolut notwendig ist.

Ausschreibung nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz



Den 08.04.2020

AUSSCHREIBUNG

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Breisach, Gewann: Großried

Flst.Nr.: 7342 , Fläche: 10301 m², Nutzung: Ackerfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Europaplatz 3, 79206 Breisach bis zum 23.04.2020 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 580- 3120 GV-2020-0189

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung und Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorprüfung nach § 5 Abs. 2 UVPG

Mit Entscheidung vom 24.05.1993 erhielt der Badische Winzerkeller die wasserrechtliche Erlaub- nis zur Entnahme von Grundwasser in einer Menge von 450.000 m³/Jahr sowie der Versickerung des Wassers über einen Schluckbrunnen.

Aufgrund des Ablaufs der befristeten wasserrechtlichen Erlaubnis beantragt der badische Winzer- keller die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis. Geplant ist eine Entnahme von Grund- wasser in einer Menge von maximal 400.000 m³/Jahr für Kühl-, Betriebs- und Brauchwasserzwecke. Ein Teil des entnommenen Grundwassers, das in einem geschlossenen Kühlkreislauf verwen- det wird, soll in einer maximalen Menge von 60.000 m³/Jahr einem bestehenden Schluckbrunnen zugeführt werden.

Die Grundwasserentnahme sowie die Versickerung des Wassers

über einen Schluckbrunnen stellen Benutzungen i.S.d. § 9 Abs. 1 Wasserhaushaushaltsgesetz (WHG) dar, die einer wasserrechtliche Erlaubnis bedürfen (§ 8 Abs. 1 WHG).

Neben der wasserrechtlichen Erlaubnis bedarf die Grundwasserentnahme nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. der Ziffer 13.3.2 der Anlage 1 des UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls, durch die festzustellen ist, ob das Vorhaben der UVP-Pflicht unterliegt.

Die allgemeine Vorprüfung wird als überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien durchgeführt. Die UVP-Pflicht besteht, wenn das Neuvorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde, erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären (§ 7 Abs. 1 S. 3 UVPG).

Die anhand der Anforderungen nach Anlage 3 des UVPG "Kriterien für die Vorprüfung" durchgeführte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen ausgehen und damit eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben nicht erforderlich ist. Auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung kann somit verzichtet werden.

Maßgeblich für die Einschätzung war, dass bereits seit 1993 die Entnahme sowie die Versickerung des Grundwassers erfolgt. Es werden keine neue Flächen versiegelt und auch keine Natura-2000 Gebiete, Naturschutzgebiete, Nationalparke, Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete,

Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile, Wasserschutzgebiete, Gebiete in denen die in Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind, Gebiete mit einer hohen Bevölkerungsdichte sowie verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder archäologisch bedeutende Landschaften tangiert.

In unmittelbarer Nähe befinden sich folgende, besonders geschützt Biotope:

- Biotop-Nr. 7911-315-3321 "Gehölzzug um die Winzergenossenschaft Breisach"
- Biotop-Nr. 7911-315-0089 "Hecken an der Bahntrasse Hochstetter Feld"
- Biotop-Nr. 7911-315-0088 "Feldgehölz mit Feldhecke im Bereich Holland"

Die Brunnen zur Grundwasserentnahme bestehen bereits, ein baulicher Eingriff in die Biotope er- folgt nicht, sodass keine Auswirkungen zu befürchten sind.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Freiburg, den 03.04.2020

Landratsamt Breisgau - Hochschwarzwald - Untere Wasserbehörde

Erhöhte Waldbrandgefahr durch Trockenheit und warme Temperaturen

Durch die trockene Witterung und die langsam steigenden Temperaturen in den letzten Tagen hat sich die Waldbrandgefahr im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald erhöht. Da auch in der aktuellen Situati-

on Spaziergänger und Freizeitsportler den Wald aufsuchen, gilt es, besondere Vorsicht walten zu lassen.

Über die Hälfte der Waldbrände entstehen durch Fahrlässigkeit und wären daher weitgehend vermeidbar.

Es sind folgende Regeln zu beachten: Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot. Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Wenn es doch einmal zu einem Brand kommt, ist es wichtig, diesen so schnell wie möglich und mit genauer Ortsangabe zu melden.

Die Waldstruktur im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit Mischwäldern- und Laubwäldern in Verbindung mit Böden überwiegend hoher Wasserspeicherfähigkeit verhindere in der Regel ein großflächiges Ausufern der Brände. Zudem gewährleiste die gute Erschließung durch Waldwege einen schnellen Zugang für die Feuerwehren. Trotzdem haben Besucher des Waldes auf einen vorsichtigen Umgang zu achten.

Das gilt auch bei der Waldarbeit. Kreisforstamtsleiter Karl-Ludwig Gerecke appelliert an alle Waldbesitzer, das Verbrennen von Reisig und Rinde zu unterlassen. Es gelte unter den gegenwärtigen Umständen alles daran zu setzen, um Fehlalarme und unnötige Einsätze von Feuerwehren und Rettungskräften zu vermeiden.

Polizeipräsidium Freiburg



Kriminalität im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Rat der Polizei: Bleiben Sie achtsam und auch misstrauisch

Die ernste Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nutzen auch Kriminelle für ihre Machenschaften. Sie geben sich als Covid-19-Tester, Spendensammler oder infizierte Verwandte aus, um Menschen um Geld und Wertsachen zu betrügen. Das Polizeipräsidium Freiburg rät: Bleiben Sie achtsam und misstrauisch. Geben Sie aufeinander acht.

Während beispielsweise die Tatgelegenheiten für Wohnungseinbrüche und Taschendiebstähle im Laufe der Corona-Pandemie weniger werden, erfreuen sich andere Kriminalitätsformen bei den skrupellosen Tätern großer Beliebtheit. Betrug am Telefon, im Internet und an der Haustür sind weiterhin hoch im Kurs. Die Täter bringen altbekannte Maschen aktuell in Zusammenhang mit dem Corona-Virus und nutzen die Unsicherheit und Angst der Bevölkerung für ihre Zwecke schamlos aus.

Falsche Anrufer - unseriöse Anbieter - gefährliche Haustürgeschäfte

Im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg versuchten in den letzten Tagen -zum Glück erfolglos- betrügerische Anrufer der Arbeitsagentur bzw. des DRK, unbedarfte Bürger aufs Kreuz zu legen. Bauernfänger hatten versucht, persönlichen Daten "abzufischen" bzw. finanzielle und persönliche Details in Erfahrung zu bringen. Eine Frau orderte gegen Vorkasse bei einem unseriösen Anbieter im Internet Schutzmasken, die nie geliefert wurden. Deshalb der Rat von Kriminalrat Achim Hummel vom Präventionsreferat des Polizeipräsidiums Freiburg: Bleiben Sie achtsam und auch sehr misstrauisch. Sowohl an der Haustür, im Internet und am Telefon.

Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de Rufen Sie uns an, wenn Sie einen verdächtigen Anruf erhalten haben: 110



+++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++

» Nachbarschaftshilfe Hilfe annehmen? Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch.
 Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.
- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter www.polizei-beratung.de

Nachbarschaftshilfe – Tipps für Hilfsorganisationen

Gerade in der aktuellen Lage benötigen viele Menschen Unterstützung und Hilfe zum Beispiel für den Einkauf, den Gang zur Apotheke oder beim Ausführen des Hundes. Hilfsorganisationen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus. Jedoch könnten auch Haustürbetrüger und andere Kriminelle diese Notlage ausnutzen. Damit Hilfseinrichtungen und andere Formen der Nachbarschaftshilfe die Betroffenen und sich selbst vor den Maschen der Betrüger schützen können, sollten sie Folgendes beachten.

So bieten Sie professionell Hilfe an:

- Schaffen Sie möglichst eine zentrale Koordinierungsstelle (über Kommunalverwaltungen, Kirchengemeinden oder andere Hilfsorganisationen) für Hilfesuchende und Helfende.
- Erfassen Sie unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regelungen die Kontaktdaten. Dokumentieren und überprüfen Sie ggf. die Hilfsdienste. Dies dient auch dazu, bei Fragen oder Unklarheiten später Hilfsleistungen nachvollziehen zu können.
- Verpflichten Sie Helfende auf die Einhaltung der vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Distanzabstände und Hygieneregeln.
- Informieren Sie Hilfesuchende darüber, wer sie aufsuchen wird. Veranlassen Sie, dass sich Helfende unaufgefordert ausweisen.
- Schaffen Sie Handlungssicherheit, indem Sie Zahlungsmodalitäten und Regeln wie z. B. in Bezug auf die Übergabe der Einkäufe festlegen.
- Kommunizieren Sie an die Hilfesuchenden, dass keine Gebühren für die Hilfsdienste entstehen.
- Wenden Sie sich bei verdächtigen Vorfällen direkt an Ihre örtliche Polizeidienststelle

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter ${\bf www.polizei-beratung.de}$





VERPACKUNGEN AUS GLAS RICHTIG TRENNEN!

Glas ist ein wertvoller Rohstoff, der unendlich oft ohne Qualitätseinbußen recycelt werden kann. Recyclingglas hilft unserer Umwelt und spart ca. 30 % Energie im Vergleich zur Herstellung mit Primär-Rohstoffen. Die Glasverpackungen sollen <u>restentleert</u> und nach Glasfarbe getrennt in die Sammlung gegeben werden. Farben, die nicht zuzuordnen sind, wie z. B. blaues Glas, gehören ins Grünglas.



WAS GEHÖRT IN DEN GLASSAMMELBEHÄLTER?

- > Getränkeflaschen aus Glas
- › Konservengläser

Blaues Glas gehört ins Grünglas!

- > Flakons aus Glas
- > Sonstiges Verpackungsglas



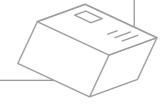
braucs oras genore mis or angras.

WAS GEHÖRT NICHT IN DEN GLASSAMMELBEHÄLTER?

- > Autoscheiben
- > Autolampen
- > Auflaufformen
- > Batterien
- > Bleiglas
- > Blumentöpfe
- > Blumenvasen
- > "Ceran"-Kochfelder
- > Elektrogeräte
- > Essensreste
- > Flachglas (Draht-, Spiegel-, Sicherheitsglas ...)
- › Getränkekartons
- > Glaskeramik
- Glaskochplatten
- > Glühbirnen
- > Hitzebeständiges Glas
- > Holz
- > Kachelofen- und Kaminglas

- > Kaffeekannen
- > Kartonagen
- › Keramikflaschen und -töpfe
- › Küchenabfälle
- > Kunststoffflaschen
- > Kunstoffverpackungen
- > Leuchtstoffröhren
- > Lose Metalle (Nägel, Rasierklingen...)
- > Medizinische Spritzen + Zubehör
- > Mikrowellenherdgeschirr
- Monitor-/Fernseherglas
- > Plastiktüten
- > Porzellangeschirr
- » "Pyrex"-Produkte (hitzebeständig)
- > Steine
- > Steingutflaschen
- > Teller, Tassen







Ortsverwaltung Gündlingen

Fundsachen



Gefunden:

Eine Kinderbrille mit rotem Gestell

Fundsachen können im Rathaus in Gündlingen abgeholt bzw. abgegeben werden, bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme, 07668-213

BÜCHEREIEN

Öffentliche Bibliothek Breisach

Jahnstr. 1, 79206 Breisach, Telefon 07667/1477 bibliothek.breisach@lkbh.de, http://web-opac.kivbf.de/breisach

Die Öffentliche Bibliothek Breisach ist bis zum 20. April 2020 geschlossen.

Bücherei Rimsingen

Tunibergstr. 14 (Grundschule Rimsingen) 79206 Breisach-Niederrimsingen, Mobil 0175/5884662 Mail: buecherei-rimsingen@stadt-breisach.de

Auf Empfehlung der Stadt Breisach ist die Bücherei ab Montag, den 16. März bis nach den Osterferien geschlossen. Bleiben Sie alle gesund!

Liebe kleine und große Freunde von Janosch: die Bücherei Rimsingen bringt "Oh wie schön ist Panama" und " Ich mach dich gesund, sagt der Bär" zu Euch nach Hause!

Ruth Büchner liest für Euch Passagen aus den Büchern vor. Aus rechtlichen Gründen können die Videos nur von einem begrenzten Kreis von Zuschauern gesehen werden. Wenn ihr dazu gehören wollt, dann schickt schnellstmöglich eine E-Mail mit Vor- und Nachnamen und Eurer Mailadresse an: buechereirimsingen@stadt-breisach.de

Katholische Öffentliche Bücherei

St. Laurentius, Kapuzinergasse 10, 79206 Breisach

Samstag 19.00 – 19.30 Uhr Sonntag 11.15 – 12.15 Uhr

August geschlossen

Ende der amtlichen Mitteilungen

VERANSTALTUNGEN

Die tagesaktuellen Veranstaltungen finden Sie in unserer Veranstaltungsübersicht auf www.breisach.de oder im Veranstaltungskalender, erhältlich bei der Breisach-Touristik. Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers Breisach erscheint Donnerstag, den 23. April 2020

Redaktionsschluss: Montag, den 20. April, 10:00 Uhr

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Martin-Bucer-Gemeinde

Zeppelinstraße 7, 79206 Breisach am Rhein Telefon 07667 / 3 84 Mo - Fr 9 - 12 Uhr

Fax Nr.: 07667/224, E-Mail Adresse : info@ev-kirche-breisach



Ostern ist nicht ausgefallen

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn man derzeit im Gemeindekalender blättert, könnte man weinen: Taufen verschoben, Konfirmationen verschoben, Konfirmationsjubiläum verschoben, Kinderkirchfeier, Frauentreffen, Seniorennachmittage, alles verschoben, lauter durchgestrichene Veranstaltungen und Vorhaben. Das geht mir nahe. Und die bange Frage treibt mich um: Wie lange wird das noch gehen?

Doch eins ist sicher: das Osterfest ist nicht ausgefallen! Wir haben zwar auf die gegenseitigen Familien- und Freundesbesuche verzichten müssen, auf stimmungsvolle Osternächte und Auferstehungsfeiern in den immer heller leuchtenden Kirchen, aufs Ostereierschießen und andere Bräuche an öffentlichen Orten. Alles war etwas stiller und verhaltener in diesem Jahr. Grund zum Jubeln haben wir ja nicht. Für viele nimmt die Pandemie existenzbedrohliche Ausmaße an. Mancher muss miterleben, wie ein Angehöriger mit der Krankheit kämpft. Und manche ist mit ihrer Kraft am Ende. Doch gerade in dieser dunklen Zeit habe ich die Osterbotschaft ganz bewußt gehört.

Grund zum Jubeln hatten auch damals die Jünger und Jüngerinnen Jesu nicht. Sie hatten die Erfahrung von tiefster Erniedrigung, Leiden und Tod hinter sich. Jesus war tot, und damit wurden all ihre Pläne, Vorhaben und Träume durchstrichen. Er, der die Sehnsucht nach einer Welt der Liebe und des Friedens in ihnen entfacht hatte, der ihnen mit seinem Leben Gottes heilvolle Nähe geschenkt hatte, war elend am Kreuz gestorben. Alles, was sie erhofft und erträumt hatten, war in Frage gestellt. Die neue Welt Gottes, die in Jesus angebrochen war, schien auf unbestimmte Zeit verschoben.

Aber dann, am dritten Tag! "Christ ist erstanden!" In den biblischen Ostererzählungen wird bezeugt, wie die Osterbotschaft sich verbreitet. Hinreißend und mitreißend. Ohne Aufschub zu dulden. Die Frauen gehen eilends weg vom Grab, sie verlassen die Stätte der Trauer und des Todes und gehen ins Leben. Sie gehen hin zu den andern, um es zu verkünden: Ich habe den Herrn gesehen. Er lebt. Die Liebe lebt. Das Leben siegt über den Tod.

So mitreißend war die Erfahrung, die die Jünger damals machten. So begeisternd, so befreiend. Menschen ziehen aus dem Tod, aus Knechtschaft, Elend und Lüge. Aus gottvergessener Vergangenheit und gefährdeter Gegenwart. Ostern setzt Befreiungsgeschichten in Gang, setzt Menschen in Bewegung. Weil sie der österlichen Ansage vertrauen, dass das scheinbar Unveränderliche zu ändern ist. Dass das Menschenunmögliche möglich ist.

Es mag sein, dass manchem das alles in unserer derzeitigen Lage oder auf dem Hintergrund seiner ganz persönlichen Lebenserfahrungen zu überschwänglich klingt. Dass sich in ihm auch andere Stimmen melden. Man kann die schlechten Erfahrungen seines Lebens nicht einfach ausziehen wie einen Wintermantel im Frühling. Vielleicht muss man ihn bis zum Sommer tragen. Aber die Ostererfahrung will Menschen in Bewegung setzen, aufzubrechen, einen Weg zu gehen, einen Weg vom Dunkel zum Licht. Und auf diesem Weg müssen sich die Augen allmählich ans Licht gewöhnen.

In unserer Lebenswirklichkeit begegnen wir dem Tod in vielerlei Gestalt, doch ich erlebe auch, wie österliche Menschen im Glauben der Übermacht des Todes widerstehen, wie sie den Mut haben, schädliche Bindungen und Verhaltensweisen hinter sich zu lassen. Ich begegne Menschen, die aus dem Glauben Kraft gewinnen, in hoffnungslosen Situationen nicht aufzugeben und Geduld zu bewahren. Ich kenne Menschen, die die geschenkte Freiheit gebrauchen und sich selbst verschenken, die Brücken bilden zwischen denen, die sich fremd sind, die das Leiden anderer zu ihrem eigenen machen. Menschen, die in der Pandemie einfallsreich Wege zu den anderen finden und gewissermaßen durch Mauern und geschlossene Türen hindurch Wärme und Anteilnahme schenken.

All das sind mutige und konkrete Wege vom Dunkeln ins Licht, österliche Wege im Vertrauen, dass das Leben siegt. Wir können losgehen, ohne Furcht, mit froher Zuversicht und mit freien Händen, bei allen Problemen, mit allen Zerrrissenheiten, die wir in uns tragen. Wir können den Weg ins Neue in kleinen Schritten ausprobieren, können hineinziehen in neue Worte, neue Gedanken, neue Wichtigkeiten, können die Umgangsformen Jesu lernen, wir können uns hingeben an seine Welt der Liebe und des Friedens.

Gottes neue Welt fällt nicht aus! Mit Christi Kreuz und Auferstehung ist sie schon am Werden, unaufhaltsam, mit Ihnen, mit dir.

Für Familien mit Kindern finden sich auf der Homepage www.kirchemitkindern-digital.de Geschichten, Spiel- und Bastelideen.

Ihnen eine gesegnete nachösterliche Zeit! Pfarrerin Helga Lamm-Gielnik

Katholische Seelsorgeeinheit Breisach - Merdingen

Pfarrbürd

Münsterplatz 3, 79206 Breisach am Rhein Telefon: 07667 / 203 Fax: 07667 / 566 info@st-stephan-breisach.de

Langgasse 15, 79291 Merdingen Tel.: 07668/241 Fax: 07668-94414

pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de

www.se-breisach-merdingen.de www.facebook.de/SanktStephanBreisach

Pfarrgemeinderatswahl 2020

Die Pfarrgemeinderatswahl 2020 ist beendet. Die Ergebnisse für die Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen liegen vor. Der neue Pfarrgemeinderat wird 18 Mitglieder haben, jede Pfarrgemeinde hat drei Sitze. In den neuen Rat wurden zwölf Frauen und sechs Männer gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 12,36 Prozent. Damit war sie leicht höher als im Durchschnitt der Diözese. Auffallend war der hohe Anteil der Online-Wähler. Mehr als zwei Drittel die an der Wahl teilgenommen haben, machten von dieser Möglichkeit Gebrauch. Allen Wählerinnen und Wählern danken wir ganz herzlich.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Breisach-Hochstetten:

Bury Peter (129 Stimmen)

Hau Martin (465) Korte Sonja (356) Reinbold Hannah (335) Schatz Normen (400)

Gündlingen:

Grether Dietmar (480) Schwarzer Susanne (392) Weber Anton (395)

Merdingen:

Dichtel Martin (247) Hodapp Benno(464) Imbery Patrik (557) Nothstein Monika (286) Selinger Isolde (539)

Niederrimsingen:

Biehler Andrea (419) Mutschler Silke (422) Renner Charlotte (411)

Oberrimsingen:

Kern Bettina (452) Schmitt Manuela (492) Zeller Christine (458)

Wasenweiler-Ihringen:

Birmelin Bernadette (403) Hübner Ute (214) Petermann Petra (379) Rudmann Gabriele (255) Selinger Sabine (433)

Allen Kandidatinnen und Kandidaten danken wir ganz herzlich für die Bereitschaft, Verantwortung in den Pfarrgemeinden und in der Seelsorgeeinheit zu übernehmen. Wir gratulieren allen Gewählten und hoffen auf eine fruchtbare Zusammenarbeit im neuen Gremium. Die kommenden Jahre werden große Aufgaben mit sich bringen und von tiefgreifenden Umgestaltungen geprägt werden. Es wird wichtig sein, dass möglichst viele bereit sind, sich einzubringen.

Die Durchführung der Wahl und die Auszählung der Stimmen war in diesem Jahr eine ganz große Herausforderung. Bedingt durch die besonderen Erfordernisse in Zeiten von Corona war der Arbeitsaufwand für den Wahlvorstand und das Pfarrbüro deutlich höher als erwartet. Ein ganz besonderer Dank gilt daher den Mitgliedern des Wahlausschusses (Markus Eschbach, Ines Zacher, Alois Lai, Alois Lupfer, Karin Wiedensohler, Christine Lift und Marianne Zeller) sowie den Wahlhelfern am Tag der Wahl Frau Barbara Heller-Federer, August Daiber und Edeltraud Baldinger.

Martin Hau, Manuela Schmitt (Vorsitzende des amtierenden Pfarrgemeinderates)

Gegen das Wahlergebnis kann jede/r Wahlberechtigte beim Wahlvorstand innerhalb einer Frist von einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf erhebliche Verfahrensmängel gestützt werden.

Ihr Wahlvorstand

Gemeinde Gottes KdöR





Wegen der derzeitigen Lage, fallen alle Gottesdienste und Veranstaltungen bis auf weiteres aus.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.gemeinde-gottes-breisach.de zu finden!

Wir freuen uns auf Sie. Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.gemeinde-gottes-breisach.de

Verantwortlich für die Gemeindeleitung: Lothar Schönbach (Ältester) Kontakt: I.schoenbach@sl-bau.de Ralf Stappen (Ältester) Kontakt: ralf-stappen@t-online.de

Gemeinde Mittendrin

St. Louis Str. 5, Breisach



Wie gut, dass Corona an der Tatsache von Ostern nichts ändern konnte.

Jesus lebt, er ist wahrhaftig auferstanden



Jesus sagt von sich: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er stirbt. Johannes 14,6



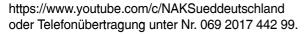
Wenn Sie praktische Hilfe brauchen, ein offenes Ohr oder Seelsorge wünschen, können Sie gerne bei uns anrufen.

Auf unserer Homepage finden sie auch Predigten. Kontakt: Birgit Graf 07667/3796646 - www.breisach-mittendrin.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 10 Uhr Videogottesdienst

als Youtube-Livestream unter der Internetadresse





SONSTIGE MITTEILUNGEN

BITTE HALTET EUCH AN DIE GESUNDHEITSREGELN

ABSTAND- & HYGIENEVORGABEN
ZWINGEND EINHALTEN
PRIVATE TREFFEN NUR IM KLEINSTEN RAHMEN
ZUM SCHUTZ ALLER

Johanniter

Hausnotruf

Wenn die Eltern Hilfe brauchen Der Johanniter-Hausnotruf kommt jetzt als Paket



Freiburg - Viele Menschen können ihre alleinstehenden oder älteren Angehörigen im Moment aufgrund der Corona-Pandemie nicht besuchen und machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit zuhause. Gleichzeitig haben viele ältere Menschen als Risikogruppe zurecht Sorge vor einer Ansteckung mit der Viruserkrankung und vermeiden jeglichen persönlichen Kontakt. Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig und sicher in der eigenen Wohnung zu leben. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Um den Aufbau des Gerätes gerade in der aktuellen Situation sicherer zu machen, haben die Johanniter einen Weg gefunden, Anfragen nach Hausnotrufgeräten, ohne tatsächlichen Kontakt zum Kunden zu ermöglichen. Sie bieten den Hausnotruf jetzt als Lieferung per Paket an. Ein Termin zum Anschluss in der Wohnung ist damit nicht mehr nötig. Die Hausnotruf-Experten der Johanniter erfassen telefonisch alle relevanten Daten und schicken dann ein vorprogrammiertes Gerät über einen Paketdienst an die vereinbarte Lieferadresse. Auspacken, an die Steckdose anschließen und mit einem Knopfdruck in Betrieb nehmen. Fertig. Künftig reicht dann ein Knopfdruck, um einen Notruf auszulösen, ohne dass lange nach dem Telefon gesucht werden muss.

"Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf", sagt Elke Sachsenmaier, Sachgebietsleiterin Notrufdienste bei den Johannitern in Baden. "Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen", so Sachsenmaier weiter. "Die Gewissheit, dass immer jemand zur

Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen. Und durch den kontaktlosen Aufbau schützen wir unsere Kunden nochmal mehr."

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter 0800 0191414 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Seniorenpflegeheim Breisach

Eine Welle der Hilfsbereitschaft

Seniorenpflegeheim Breisach dankt Unterstützern, Spendern und Mitarbeitenden

Zwar sind Besuche von Angehörigen und Freunden in Pflegeheimen derzeit nicht erlaubt. Das gilt auch für das Seniorenpflegeheim Breisach der Evangelischen Stadtmission Freiburg. Doch eine Welle der Hilfsbereitschaft zeigt den Bewohnern und auch den Mitarbeitenden des Pflegeheims, dass sie den Menschen in Breisach am Herzen liegen.

"Wir erfahren täglich gute Taten aus der Bevölkerung und aus den Kirchengemeinden - es werden Blumen und Selbstgebasteltes als Geste der Verbundenheit abgegeben und auch Süßigkeiten zu Ostern, dazu Karten mit netten Grußworten für unsere Bewohner und Mitarbeiter", zählt Einrichtungsleiter Dominik Wirth-Isigkeit auf. "Fast täglich kommen Lieferungen von der Feuerwehr mit Schutzausrüstung, die Stadt Breisach unterstützt uns, ebenso die Helios-Klinik." Auch selbstgenähte Schutzmasken seien schon gebracht worden. Und es gab zur Freude der Bewohner schon mehrere "Platzkonzerte" vor den Balkonen des Hauses. "Ich möchte all unseren Unterstützern, Spendern und engagierten Helfern von Herzen danken. Sie zeigen uns, wie wichtig Ihnen das Seniorenpflegeheim ist. Sie spenden den Senioren Lebensfreude und geben unseren Mitarbeitenden Kraft." Seinem Team dankt Wirth-Isigkeit ganz besonders: "Ich bin glücklich, so viele Menschen um mich zu haben, die zum Wohle unserer Bewohner unermüdlich ihren Einsatz bringen." Unterstützt werden die Teams auch von außerhalb: Medizin-Studenten helfen ebenso aus wie externe Fachkräfte, die stundenweise Dienst tun.

Das Leben im Haus sei natürlich durch die aktuellen Einschränkungen geprägt. "Wir versuchen den Alltag so weit wie möglich gewohnt wie möglich zu gestalten. Die soziale Betreuung kümmert sich um die Bewohner, unter anderem mit Gesprächen auf den Zimmern. Aber unsere Bewohner vermissen die Besuche ihrer Familien sehr. Denen, die noch mobil sind, fehlen auch die Spaziergänge in der Stadt." Das Heim bietet den Senioren deswegen die Möglichkeit, mit ihren Angehörigen über Tablets zu skypen oder sie sogar persönlich zu sehen – vom Balkon aus.

An Ostern werde den Menschen im Heim besonders bewusst, dass dieses Jahr vieles anders ist. Dominik Wirth-Isigkeit: "Es wird ruhiger und persönlicher, aber die Menschen sind nicht allein. Geplant ist zum Beispiel ein Osterkonzert der Gruppe "Storl & Friends" vor den Balkonen - die Bewohner können so der Musik auch aus ihrem Zimmer lauschen. Die Stadtbäckerei bringt uns Osterhasen, einzeln verpackt für Bewohner und Mitarbeiter." Leider können zurzeit keine Gottesdienste stattfinden, auch nicht an den Osterfeiertagen. Diakon Harald Wochner und Gemeindereferentin Ursula Wochner von der

Werben Sie mit ihren Diensten in der Krise: Hilfs- & Abholdienste / Einkaufshilfe Lieferservice in und um Breisach mit uns erreichen Sie 7.500 Haushalte in Breisach Hochstetten Gündlingen Niederrimsingen Oberrimsingen und Grezhausen Bitte bleiben Sie gesundt Stadtanzeiger Breisach · Gerberstr. 2 · 79206 Breisach · Telefon 07667-80368 · redaktion@stadtanzeigerbreisach.de

Der Stadtanzeiger hilft & unterstützt

Setzen Sie **kostenlos private Hilfsanzeigen** für betroffene oder hilfsbedürftige Menschen in Zeiten dieser Pandemie! Grüßen Sie Ihre Liebsten aus der Ferne und hinterlassen Sie im Stadtanzeiger eine kleine, nette kostenlose Grußbotschaft

Nur eine begrenzte Anzahl an Mitteilungen möglich.

katholischen Kirchengemeinde haben daher speziell auf die Ostertage abgestimmte Gebetsvorschläge für die Pflegeheime zusammengestellt. Die Texte werden an den Ostertagen durch Betreuungskräfte in den Heimen vorgelesen und die Lieder gemeinsam gesungen. Auch eine Osterpredigt, die von der evangelischen Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, wird vorgelesen.

Alle, die etwas für einen Bewohner abgeben möchten, können das an der Eingangsschleuse am Haupteingang tun. "So haben Angehörige die Chance, ihren Lieben etwas Gutes zukommen zu lassen. Und natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Grußkarten, Blumen und andere kreative Spenden", so Dominik Wirth-Isigkeit. Die Abgabe ist zu den normalen Öffnungszeiten des Heims (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) jederzeit möglich.

Wer den Bewohnern eine musikalische Freude machen und ihnen ein Ständchen bringen möchte, kann das mit dem nötigen Sicherheitsabstand vom Garten des Hauses aus tun. Dominik Wirthlsigkeit bittet um vorherige Absprache, wer wann kommen möchte. "Wir sorgen dann dafür, dass die Bewohner auf den Balkonen oder durchs offene Fenster die Musik hören." Telefonisch ist das Seniorenpflegeheim unter der Nummer 07667 94815-0 zu erreichen - außerhalb der üblichen Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet -, per E-Mail unter pflegeheim-br@stadtmission-freiburg.de.

RVF

SchülerAbo bitte nicht kündigen



SchülerAbo bitte nicht kündigen – Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) bemüht sich um Erstattung

26.000 Schülerinnen, Schüler und Azubis nutzen im RVF ein Abonnement der RegioKarte Schüler, kurz SchülerAbo genannt. Für

kauft lokal!

unterstützt die Region



Im Stegen 1 Telefon: 07668 - 657 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8-20 Uhr



BREISACH Neutorstraße 10





07667-94888-0

info@autotibi.de SEFT















































Hochschwarzwald.









Wenn vor die Tür gehen keine Option ist #chatten_mailen_hilft

Schreib uns, was du nicht sagen kannst. Anonym und kostenlos: www.b2-freiburg.de

Psychosoziale Onlineberatung von lokalen Fachkräften für Jugendliche und junge Erwachsene aus Freiburg, Landkreis Emmendingen & Landkreis Breisgau-

Auch auf Instagram und Facebook unter: b2_onlineberatung

diese SchülerAbos wird aktuell an einer Erstattungs-Lösung für die im April nicht genutzten SchülerAbos gearbeitet. Das Land Baden-Württemberg, Städte- und Landkreistag sowie die Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen sind im Gespräch, um eine kulante Lösung für die Kunden sicherzustellen. Die konkrete Lösung hängt auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert.

Geplant ist, auf den Monatsbetrag für den Mai zu verzichten, wenn das Abo nicht gekündigt wird. Der RVF hat dazu alle Schüler-Abonnenten in einem Brief informiert. Die Maßnahme ist Teil des Programms "100 Millionen für Familien" des Lands Baden-Württemberg. "Als Verbund können wir eine entsprechende Erstattung für alle Abonnenten nicht stemmen. Hier ist vor allem die öffentliche Hand gefragt. Wir wissen zurzeit aber noch nicht genau, wann die Kulanzregelung umgesetzt wird.", erklärt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. "Wir bitten die Eltern und Azubis, ihre SchülerAbos nicht zu kündigen und noch etwas Geduld zu haben.

Die Verkehrsunternehmen im RVF stellen trotz der aktuell sehr schwierigen Umstände ein solides Fahrplanangebot zur Verfügung und tun alles dafür, dass das auch in den kommenden Wochen so bleibt.", ergänzt Florian Kurt, ebenfalls Geschäftsführer des RVF.

VEREINSMITTEILUNGEN

Bürgerverein Hochstetten e.V.

Wir helfen!!!



"Auf Grund der aktuellen Situation müssen wir heute leider mitteilen, dass der diesjährige, traditionelle Maibaumhock inkl. des gemeinsamen Stellen des Maibaumes in Hochstetten ausfällt. Wir haben uns auf Grund des "Versammlungsverbotes" und zum Schutz der Gesundheit aller, schweren Herzens dazu entschieden diesen Schritt zu gehen und hoffen auf das Verständnis aller.

Bleiben Sie gesund und wir hoffen das wir uns bei unserem Eltern-Kind-Zelten am 18.07.2020 oder zum diesjährigen Sommerfest am 01.08.2020 sehen können und freuen uns bereits jetzt darauf.

Vorstandschaft Bürgerverein Hochstetten"

JMS Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg

Informationen



Unterrichtsangebote und Gebühren während der Schließzeit Wichtige Informationen für alle Eltern (Stand: 8. April 2020)

Liebe Eltern,

die derzeitige Schließung der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg infolge der Rechtsverordnung der Landesregierung stellt Sie und Ihre Familien aber auch die Musikschule vor große Herausforderungen. Daraus ergeben sich viele Fragen für Sie, auf die wir erst noch Antworten finden müssen.

Im Moment versucht das engagierte Kollegium der Musikschule für die Unterrichtsformen, in denen dies möglich ist, Unterricht als Fernbzw. Onlineunterricht anzubieten. Vielleicht haben Sie schon erste Unterrichtseinheiten auf diese neue Art erlebt? Wir alle begeben uns damit auf neue Wege der digitalen Welt, die uns voraussichtlich in der Zukunft über kurz oder lang beschäftigen werden. **Natürlich be-**

vorzugen wir, sobald das wieder möglich ist, den persönlichen Unterricht in der direkten menschlichen Begegnung.

Bisher ist diese Fern-Unterrichtsform nicht Gegenstand unseres Unterrichtsverhältnisses gewesen. Wir bitten mit Hinblick auf die aktuelle Krisensituation um Ihre Bereitschaft, sich auf diese neuen Angebote einzulassen, den Fernunterricht als adäquate Unterrichtsform zu akzeptieren und die Musikschulgebühren dafür weiter zu entrichten. Für alle Schülerinnen und Schüler, die in Absprache mit ihrer Musikschullehrkraft bereits Online- bzw. Fernunterricht praktizieren, gehen wir davon aus, dass Sie weiterhin mit der regulären Gebührenabrechnung einverstanden sind. Informieren Sie bitte Ihre Lehrkraft, wenn Sie die Onlinebzw. Fernunterrichtsangebote nicht wahrnehmen wollen. Für diesen Fall oder wenn wir kein Angebot machen können (Nachholtermine), haben Sie Anspruch auf anteilige Gebührenerstattung. Bitte stellen Sie hierzu einen formlosen Antrag an jms. breisach@t-online.de.

In den Grundkursen "Elementare Musik/Musikalische Früherziehung" versuchen wir, die Eltern und Kinder wenn möglich mit Liedblättern und entsprechenden Lerneinheiten zu versorgen. Auch hier bitten wir Sie, dieses Unterrichtsangebot anzunehmen und die Gebühren weiterhin zu bezahlen. Sollten Sie dies ablehnen, informieren Sie uns bitte per E-Mail. Falls kein solches Angebot von unserer Seite erfolgt, erstatten wir die Gebühren unter Vorbehalt anteilig zurück.

Sollten Sie die Gebühren wegen einer wirtschaftlichen Notlage nicht im vollen Umfang bezahlen können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung um zum Beispiel eine Sonderermäßigung zu beantragen. Falls Sie die Gebühren nicht mehr bezahlen können oder wollen, greifen Sie bitte nicht einfach zum Mittel der Rücklastschrift, denn dadurch entstehen der JMS in der Summe hohe zusätzliche Kosten. Schreiben Sie uns, wir finden eine möglichst schnelle und unbürokratische Lösung.

Wenn sich abzeichnet, dass aufgrund rechtlicher Vorgaben der Musikschulbetrieb auch nach den Osterferien nicht wieder aufgenommen werden kann, werden wir für die ersatzlos ausfallenden Unterrichtsformen (z. B. Grundkurse Elementare Musik, Klassenunterricht) den Gebühreneinzug aussetzen und eine anteilige Rückerstattung prüfen. Sie erhalten dann eine Änderungsrechnung.

Zuletzt möchte ich an Ihre Solidarität appellieren: Sie leisten einen großartigen Beitrag, in dem Sie Ihre Gebühren weiterhin bezahlen, damit wir unser Personal in diesen unsicheren Zeiten weiterbezahlen können. Wir haben bereits Zusagen von Eltern erhalten, dass die Gebühren in jedem Fall gerne weiterbezahlt werden, um die Musikschule mit ihren Lehrkräften zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Flexibilität und Ihre Treue! Wir wollen Sie und Ihre Kinder mit der Musik durch diese schwierigen Zeiten begleiten.

Mit freundlichem Gruß Christoph Scherzinger, Musikschulleiter

Cafe Tuniberg

Betreuungsgruppe:

Wir bedanken uns bei Brigitte und Bernhard Müller für die großzügige Spende aus dem Erlös von dem Adventsfenster 2019. Dieses Geld

wird für die Anschaffung von Sport-, Spiel- und Bastelmaterialien verwendet.

Herzlichen Dank sagen: Ulrike Brugger, Alexandra Wolf und der Caritasverband Breisgau - Hochschwarzwald Renate Brender

Schibbuckhexen Niederrimsingen

Maihock findet nicht statt

An alle Niederrimsinger Dorfbewohner, Freunde, Wanderlustige und treuen Gäste des alljährlichen Maihocks der Schibbuckhexen Niederrimsingen e.V.,

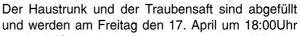


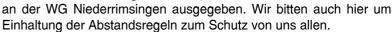
mit Bedauern müssen wir Ihnen und euch mitteilen, dass der diesjährige Maihock unter den aktuellen Umständen nicht stattfinden kann. Nach vielen Gesprächen und Überlegungen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass die Planung und Durchführung des Hocks angesichts dieser doch recht ungewissen, herausfordernden Zeit nicht realisierbar ist. Wir sind uns unserer Verantwortung als Verein bewusst und möchten daher keinerlei Risiken eingehen. Sowohl die Gesundheit unserer Gäste als auch die unserer Mitglieder hat oberste Priorität. Wir bitten um Ihr und euer Verständnis und blicken in freudiger Erwartung der nächstmöglichen Gelegenheit entgegen, alle wohlbehalten wieder zu sehen!

Mit den besten Wünschen, Schibbuckhexen Niederrimsingen e.V.

WG Niederrimsingen

Ausgabe Haustrunk/Traubensaft

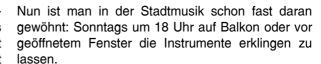




Mit freundlichen Grüssen! Martin Gippert 1. Vorstand WG Niederrimsingen

Stadtmusikverein Breisach

Flashmob





Vergangenen Ostersonntag wurden erstmals die vom Rundel-Verlag für den Coronagedingten musikalischen Flashmob angebotenen Stücke gespielt. Jede/r Musiker/in oder Sänger/in kann sich die Noten und Texte auf der Homepage des Rundel-Verlags (Stichwort: Lieder, die verbinden) herunterladen und mitmachen.

Schon am vergangenen Sonntag zeigte sich, dass der Einladung zum Mitmachen gefolgt wurde. Auf dem Münsterberg hörte man deutlich,



dass mehrere Musiker/innen und Sänger/innen aktiv waren und die Lieder "Ode an die Freude", "Kein schöner Land", "Die Gedanken sind frei" und "Ade zur guten Nacht" mitspielten, bzw. mitsangen. Auch die kommenden Sonntage wird die Aktion weitergeführt. Die Stadtmusik freut sich über zahlreiche Beteiligte. Von jedem der 4 Stücke wird jeweils 1 Strophe gespielt.

NACHBARGEMEINDEN

Kaiserstühler Winzergenossenschaften

Weingenuss virtuell vermittelt

Die amtierende Weinprinzessin Lea Tritschler lädt zu einer mehrteiligen Online- Weinreise quer durch ihren Amtsbereiche Kaiserstuhl und Tuniberg ein.



Zurzeit müssen alle Veranstaltungen aufgrund der Coronakrise abgesagt werden. Das macht erfinderisch. "Wenn wir alle wegen der Kontaktsperre zu Hause bleiben müssen, stelle ich den Genießern unsere Weine einfach per Internet vor", lacht die 20-Jährige. Lea Tritschler bedauert sehr, dass alle Verkostungen der ersehnten Frühlings- und Sommerweine ausfallen und hat deshalb mit Unterstützung der Kaiserstühler Winzergenossenschaften eine Online-Weinprobe zusammengestellt, an der Jeder auf Facebook teilnehmen kann.

Start ist am Freitag 10. April (Karfreitag) mit einer Vergleichsprobe zweier Roséweine:einem Sommer-Cuvée Rosé feinherb und einem Amolterer Rosé trocken, beide aus der Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern. In den darauf folgenden Wochen präsentiert die Weinprinzessin jeweils mittwochs und freitags weitere ausgewählte Spezialitäten, darunter vom Badischen Winzerkeller Breisach (15.04.) ein Schloss Munzingen Young Line Rosé trocken und ein Chardonnay aus der Edition Peter Steger, von der WG Ihringen (17.04.) ein Weißburgunder Kabinett, von der WG Oberbergen (22.04.) den Müller-Thurgau "Frühlingsbote" und von der WG Bischoffingen-Endingen (24.04.) aus der neuen Jungwein-Serie "Wir sind Heimat" ein Weißwein-Cuvée. Weiter geht es am 29.04. mit dem Grauburgunder "BS" der Bickensohler Weinvogtei, am 1.05. mit dem Duo Riesling trocken Edition "Bestes Fass" und Grauer Burgunder Kabinett trocken aus der WG Achkarren und schließlich am 6.05. mit dem "Sommerflair"- Weißwein-Cuvée vom Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil. Die WG Bötzingen (13.05.), die Burkheimer Winzer (15.05.), der Sasbacher Winzerkeller (20.05.) und die WG Königschaffhausen-Kiechlinsbergen (22.05.) komplettieren den Genussreigen mit weiteren Kellerschätzen.

Im Vorfeld wird immer die bevorstehende Probe mit den Weinen und der Winzergenossenschaft im aktuellen Video angekündigt, sodass sich die Teilnehmer rechtzeitig bei den jeweiligen Winzerkellern die Weine besorgen können. Des Weiteren benötigen die Teilnehmer lediglich ein bis zwei Weingläser - vorzugsweise große Burgundergläser - sowie nach Bedarf etwas Brot und Wasser. Die Videos erscheinen zu den angegebenen Terminen auf dem Facebook-Account der Werbegemeinschaft Kaiserstühler Wein-Marketing GmbH unter #Wein vom Kaiserstuhl Baden. Sie können mehrfach aufgerufen werden, sodass man die Weinprobe zu jeder beliebigen Zeit durchführen und auch kombinieren kann.

Zum Wohl!

Ihre Bereichsweinprinzessin Lea Tritschler und die Kaiserstühler Winzergenossenschaften

Naturzentrum Kaiserstuhl

Pflanztipps für einen tierfreundlichen Garten - Oase für die Artenvielfalt!



Haus- und Kleingärten können einen wichtigen

Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Der tierfreundliche

Garten ist bunt und ein bisschen wild. Vielfältige Strukturen und

Garten ist bunt und ein bisschen wild. Vielfaltige Strukturen und Lebensräume sorgen für Artenreichtum.

Wichtige Elemente im artenreichen Garten:

Mindestens ein ökologisch wertvoller, heimischer Laub- oder Obstbaum wie: Stieleiche, Zitter-Pappel, Birke, Grauerle, Hainbuche, Feldahorn, Spitzahorn, Winterlinde, Apfel, Zwetschgen, Kirsche. Nistkästen, Löcher und Höhlungen sind wichtig für höhlenbrütende Vögel, Eichhörnchen, Fledermäuse, Siebenschläfer, Hornissen, Wildbienen. Gemischte Hecke mit vielen Straucharten. Blüten und Früchte sind dort sehr wichtig für Tiere. Die dichte Hecke bietet den Vögeln Schutz vor Elstern und Katzen.

Sträucher: Blasenstrauch, Brombeere, Eberesche, Felsenbirne, Haselnuss, Holunder, Roter Hartriegel, Rote Heckenkirsche, Heckenrose, Hundsrose, Weinrose, Pfaffenhütchen, Wolliger Schneeball, Sommerflieder (nur Nektar), Weiden als Kopfweide geschnitten, Weißdorn.

Beispiele sprechen für sich:

Der Weißdorn (Crataegus monogyna) bietet Beeren für 30 Vogelarten und ist Lebensraum für 150 Insektenarten wie Käfer, Wanzen, Wildbienen, Wespen, Schmetterlinge ...

Der Schwarze Holunder bietet Beeren für 60 Vogelarten, die Blüten werden von Rosenkäfer, Schwebfliegen und Honigbienen besucht.

Eine kleine Gartenecke mit Brennnesseln ist wertvoll - zahlreiche Schmetterlingsraupen ernähren sich davon. Ein Wildblumenbeet ist ein Paradies für Insekten. Wichtig ist, dass viele heimische Pflanzen darin vorkommen, vor allem Flockenblumen und andere Korbblütler, Wiesenknautie, Skabiose und Schmetterlingsblütler wie Rotklee, Wicken und Platterbsen. Begrünte Zäune und Mauern sind wichtig für Vögel, Spinnen, Schmetterlinge, Fliegen und die Zauneidechse. Die Breitblättrige Platterbse ist hier besonders gut für Wildbienen. Selbstklimmende Kletterpflanzen: Efeu, Waldrebe und die für Hummeln sehr attraktive Lonicera henryi/immergrünes Geißblatt. Ein Komposthaufen ist eine sinnvolle Ergänzung im Garten, da er nährstoffreichen Naturdünger für die Beetpflanzen liefert. Natürliche Möglichkeiten für den Vogelnestbau sind selten geworden.

Deshalb sollten Nistkästen nicht fehlen. Einfluglöcher zw. 25 und 35

mm Durchmesser. Fledermaus-Nistkästen zusätzlich am Gebäude

SELLWERK

Stadtanzeiger Breisach

aufhängen.

Nisthilfen für Wildbienen an einem sonnigen, wind- und regengeschützten Platz anbringen. Geeignete Baumaterialien sind Hartholz mit unterschiedlich großen sauberen Bohrungen, Schilf-, Bambusstängel, Holunder-, Brombeer-, Himbeerstängel, Stängel mit glatten Schnittkanten! Markhaltige Stängel: Halbhoch abgeschnittene Himbeerstängel und angeschnittene Brombeeren in der Hecke belassen - einige Wildbienen nisten dort.

Die meisten Wildbienen nisten jedoch im nackten Erdboden oder in der Lösswand.

Quellen: "aktion tier - menschen für tiere e.V.", Ausgabe 2/2018, Ursula Bauer und Naturzentrum Kaiserstuhl

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Erholung in Ihrer eigenen kleinen Oase!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr) Email: info@naturzentrum-kaiserstuhl.de www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

IN LETZTER MINUTE

SELLWERK

Kostenloses Digitalpaket SELLWERK Prime zur Publizierung auf Google, Facebook, Gelbe Seiten, das Örtliche und Amazon Alexa wird erfolgreich angenommen

Die digitale Soforthilfe von SELLWERK ist ein großer Erfolg. Bereits nach wenigen Tagen nutzen hunderte klein- und mittelständische Unternehmen die digitale Soforthilfe von SELLWERK. SELLWERK stellt unter sofortdigital.com das Digitalisierungspaket SELLWERK Prime bis 30.06.2020 kostenlos zur Verfügung, um in der jetzigen Situation den Mittelstand zu unterstützen.

Mehr als 99% der deutschen Firmen zählen zu den klein- und mittelständischen Unternehmen. Sie sind der Wirtschaftsmotor Deutschlands. Leider sind nach wie vor viele Unternehmen im Mittelstand online nicht sicht- oder auffindbar. Dies ändert sich gerade: Die digitale Transformation erlebt momentan einen großen Schub. Klein- und mittelständische Unternehmen warten nicht oder resignieren – sie werden kreativ. Angefangen von Lieferservice über Beratung per Videochat - mit viel Einfallsreichtum reagieren Unternehmer auf die Krise.

Um auf ihre veränderten Öffnungszeiten und Dienstleistungen aufmerk-



SELLWERK - WIR LEISTEN UNSEREN BEITRAG: INFORMIERE DEINE KUNDEN TAGESAKTUELL ÜBER ÖFFNUNGSZEITEN, PASSENDE ANGEBOTE UVM.

- SCHNELL UND KOSTENLOS BIS 30.06.2020 - OHNE KÜNDIGUNG!

WIE KANN DICH SELLWERK PRIME JETZT UNTERSTÜTZEN?

WIR HABEN EIN PAKET ENTWICKELT, UM DEN MITTELSTAND AUF DEM WEG IN DIE DIGITALISIERUNG ZU UNTERSTÜTZEN. EINIGE BESTANDTEILE SIND GERADE JETZT FÜR DEIN UNTERNEHMEN BESONDERS HILFREICH:

Öffnungszeiten schnell aktualisieren

Aktuelle Informationen verbreiten Telefonkontakt koordinieren

Liquide bleiben & Umsatz sichern





sam zu machen, nutzen hunderte Unternehmen das Digitalpaket SELL-WERK Prime. SELLWERK stellt das intelligente Tool, welches normalerweise 49,90 EUR pro Monat kostet, unter sofortdigital.com kostenlos zur Verfügung.

"Wir freuen uns sehr, dass unsere digitale Soforthilfe so gut angenommen wird.", so Michael Oschmann, Geschäftsführer von SELLWERK. "In der momentanen Herausforderung für uns alle sind grundlegende, einfache und risikolose Lösungen gefordert. Als erste Anlaufstelle für Fragen und Probleme bei der Digitalisierung für klein- und mittelständische Unternehmen ist es für uns selbstverständlich, unsere Kunden schnell handlungsfähig zu machen. Das gilt für die Veröffentlichung aktueller Angebote und Öffnungszeiten auf allen digitalen Plattformen vor allem für den schnellen Start nach den Beschränkungen."

Die kostenlose Nutzung von SELLWERK Prime endet ohne, dass der Service gekündigt werden muss zum 30.06. 2020. Einfach unter sofortdigital.com das Angebot wahrnehmen und in wenigen Minuten digital startklar sein!

SELLWERK ist der gemeinsame Markenauftritt bundesweit agierender Verzeichnisverlage der Unternehmensfamilie Müller Medien. Gegründet vom damals 65-jährigen Hans Müller schreibt sich SELLWERK die Betreuung des Mittelstands auf die Fahnen und hilft, mit umfangreichem Know-how den Geschäftserfolg ihrer Kunden zu steigern. Das Familienunternehmen ist persönlicher Begleiter für klein- und mittelständische Unternehmen in die Digitalisierung. Individuelle Marketinglösungen bringen nachweislich erfolgreiche Kundenkontakte und mehr Umsatz für die Unternehmen vor Ort.

Agentur für Arbeit Freiburg



Neuregelungen in der Grundsicherung

Der Gesetzgeber hat aufgrund der aktuellen Lage ein Sozialschutzpaket beschlossen. Es erleichtert den Zugang zu Leistungen der sozialen Grundsicherung.

Aussetzen der Vermögensprüfung

Wer zwischen dem 1. März und dem 30. Juni 2020 einen Antrag auf Leistungen der Grundsicherung stellt und erklärt, über kein erhebliches Vermögen zu verfügen, darf Erspartes in den ersten sechs Monaten behalten. Erst danach greifen wieder die bislang geltenden Regelungen für den Einsatz von Vermögen.

Übernahme der Kosten der Unterkunft

Wenn ein Anspruch auf Grundsicherung vorliegt, übernimmt das Jobcenter auch die Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten. Diese Kosten werden bei Neuanträgen, die vom 1. März bis zum 30. Juni 2020 beginnen, für die Dauer von sechs Monaten in der tatsächlichen Höhe anerkannt.

Kein Weiterbewilligungsantrag notwendig

Grundsicherungsleistungen werden in der Regel für zwölf Monate bewilligt. Für Kunden, die aktuell schon Leistungen beziehen, gilt folgendes: Für Bewilligungszeiträume, die in der Zeit vom 31. März 2020 bis einschließlich 30. August 2020 enden, werden die Leistungen automatisch weiter bewilligt. Kunden brauchen in diesen Fällen keinen Weiterbewilligungsantrag stellen.



Aktuelle Informationen, einen Überblick über die Neuregelungen in der Grundsicherung und abrufbare Anträge gibt es unter: www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung Seit heute ist auch eine Sonderhotline für Selbständige, Freiberufler und alle Betroffenen geschaltet. Diese lautet: 0800 – 4 5555 23 und ist auch auf der Internetseite zu finden. Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Gemeinsam stark in der Krise

Infolge der Corona-Pandemie werden Unternehmen und Betriebe, Beschäftigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende durch Kurzarbeit und drohende Arbeitslosigkeit mit teilweise existenziellen Herausforderungen konfrontiert. Die Bundesregierung hat daher Sofortmaßnahmen und Hilfspakete beschlossen, die helfen sollen, bereits bestehende oder noch bevorstehende Notlagen abzumildern. Die Bundesagentur für Arbeit steht Unternehmen und Privatpersonen dabei beratend und unterstützend zur Seite.

Erleichterte Hinzuverdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld

Im Zusammenhang mit Kurzarbeit tritt in der Zeit vom 1. April 2020 bis 31. Oktober 2020 eine befristete Sonderregelung in Kraft: Wird nach Eintritt von Kurzarbeit eine geringfügige Nebentätigkeit in einem systemrelevanten Bereich aufgenommen, wird das Entgelt daraus nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet, die Nebentätigkeit ist versicherungsfrei. Bei mehr als geringfügigen Beschäftigungen in systemrelevanten Bereichen bleibt das daraus erzielte Arbeitsentgelt anrechnungsfrei, wenn die Summe aus Restlohn aus der Hauptbeschäftigung (Ist-Entgelt), Kurzarbeitergeld und Entgelt aus der Nebenbeschäftigung den bisherigen Bruttolohn (Soll-Entgelt) nicht übersteigt. Das heißt: Wer aus seiner sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zuvor 1.700 Euro netto bezogen hat, kann bei Bezug von Kurzarbeitergeld plus dem Entgelt aus der Nebentätigkeit ebenfalls bis zu 1.700 Euro netto erzielen, ohne dass die Nebentätigkeit auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird.

Verstärkung für systemrelevante Unternehmen

Zu den systemrelevanten Unternehmen gehören Branchen und Berufe, die in der Krise für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens, die Sicherheit und die Versorgung der Menschen unabdingbar sind. Unverzichtbar in der aktuellen Krise ist insbesondere auch, dass die Versorgung mit Lebensmitteln und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs in Deutschland gesichert ist. Das betrifft vor allem die Arbeitgeber im Lebensmitteleinzelhandel und in der Landwirtschaft. Hier muss sichergestellt wer- den, dass ausreichend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Durch die Erleichterung bei den Hinzuverdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld soll ein Anreiz geschaffen werden, auf freiwilliger Basis vorübergehend Tätigkeiten in diesen lebenswichti- gen Bereichen aufzunehmen.

Wer in dieser Ausnahmesituation einen Beitrag im Gesundheitswesen, im Lebens- mitteleinzelhandel, bei Lieferdiensten oder anderen systemrelevanten Bereichen leisten möchte, kann sich an nachfolgendes Postfach der Agentur für Arbeit Freiburg

wenden. Freiburg. Arbeitsvermittlung@arbeitsagentur.de

Helfer*innen in der Landwirtschaft

Bürgerinnen und Bürger, die in der Landwirtschaft bei den in den nächsten Wochen und Monaten anstehenden Pflanz- und Erntearbeiten unterstützen möchten, können sich auf der Plattform www.daslandhilft. de anmelden. Diese Plattform vermittelt den Kontakt zu Landwirtin-

nen und Landwirten, die ganz aktuell nach Erntehelfern suchen. (www. daslandhilft.de wurde ins Leben gerufen vom Bundesverband der Maschinenringe gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirt- schaft.)

Sicherheit ist wichtig

Die Vermeidung von Infektionen mit dem Corona-Virus bleibt dabei aber immer oberstes Gebot. Deshalb tragen alle derzeit suchenden und einstellenden Arbeitgeber dafür Sorge, dass die Mitarbeitenden bestmöglich bei der Arbeit geschützt sind und dass die aktuell geltenden Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung einer Anste- ckung eingehalten werden.

Erleichterte Arbeitnehmerüberlassung zwischen Arbeitgebern

Unternehmen können aufgrund der aktuellen Corona-Krise eigene Arbeitnehmerin- nen und Arbeitnehmer anderen Unternehmen mit einem akuten Arbeitskräftemangel

- etwa in der landwirtschaftlichen Erzeugung und Verarbeitung, der Lebensmittello- gistik oder im Gesundheitswesen ausnahmsweise auch ohne eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) aus- leihen. Dafür gelten folgende Voraussetzungen:
- a) Die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben der Überlassung zugestimmt.
- b) Das Unternehmen beabsichtigt nicht, dauerhaft in der Arbeitnehmerüberlassung tätig zu sein.
- c) Die einzelne Überlassung erfolgt zeitlich begrenzt während der aktuellen Krisen- situation.

Die Agentur für Arbeit steht Beschäftigten, Helferinnen und Helfern sowie Unterneh- men und Betrieben zur Seite.

Aktuelle Informationen zum Kurzarbeitergeld gibt es online unter www. arbeitsagentur.de.

Informationen zur erleichterten Arbeitnehmerüberlassung gibt es außerdem auf der Seite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS): Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Gefälschte Mail an Arbeitgeber zum Kurzarbeitergeld im Umlauf

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) warnt vor einer betrügerischen Mail. Die Absender wollen an persönliche Kundendaten gelangen.

Aktuell erhalten Arbeitgeber und Unternehmen bundesweit unseriöse Mails, die unter der Mailadresse kurzarbeitergeld@arbeitsagentur-service.de versandt werden. In der Mail wird der Arbeitgeber unter anderem aufgefordert, konkrete Angaben zur Person, zum Unternehmen und zu den Beschäftigten zu machen, um Kurzarbeitergeld zu erhalten.

Im Absender ist keine Telefonnummer für Rückfragen angegeben. Arbeitgeber sollen auf keinen Fall auf die Mail antworten, sondern diese umgehend löschen. Die BA ist nicht Absender dieser Mail. Die BA fordert Arbeitgeber auch nicht per Mail auf, Kurz- arbeitergeld zu beantragen.

Informationen zur Beantragung von Kurzarbeitergeld erhalten Betriebe telefonisch unter der zentralen gebührenfreien Hotline für Arbeitgeber 0800 4 5555 20.

Kurzarbeitergeld kann nur über eine Anzeige zum Arbeitsausfall durch den Arbeit- geber erfolgen. Arbeitgeber können Kurzarbeitergeld telefonisch oder online anzeigen. Der Vordruck zur Anzeige und alle Informationen zum Kurzarbeitergeld sind auf der Internetseite der Bundesagentur https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-kurzarbeit/ veröffentlicht.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter

Finanzielle Einbußen ausgleichen

Der Gesetzgeber hat aufgrund der aktuellen Krise die Hinzuverdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld gelockert: Wer in systemrelevanten Branchen und Berufen unterstützt, kann finanzielle Einbußen ausgleichen.

Erleichterte Hinzuverdienstmöglichkeiten

Vom 1. April bis zum 31. Oktober 2020 tritt eine Sonderregelung in Kraft: Wer wäh- rend der Kurzarbeit eine Beschäftigung in einem systemrelevanten Bereich aufnimmt, muss sich das dabei verdiente Entgelt nicht auf das Kurzarbeitergeld anrechnen lassen. Dabei darf das Gesamteinkommen aus noch gezahltem Arbeitseinkom- men und dem Kurzarbeitergeld sowie dem Hinzuverdienst das normale Nettoeinkommen nicht übersteigen.

Regelung hilft Betroffenen von Kurzarbeit und stärkt systemrelevante Branchen und Berufe

Diese gelockerten Hinzuverdienstregelungen helfen Betroffenen im Kurzarbeitergeldbezug, finanzielle Einbußen auszugleichen. Die Nebentätigkeit ist zudem versicherungsfrei zur Arbeitslosenversicherung.

Unverzichtbar in der aktuellen Krise ist, die Menschen mit Lebensmitteln und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs in Deutschland zu versorgen. Insbesondere Betriebe im Lebensmittelhandel und der Landwirtschaft benötigen dringend Arbeitskräfte. Durch die getroffene Sonderregelung können Menschen in Kurzarbeit systemrelevante Wirtschaftszweige unterstützen.

Ob eine Branche bzw. ein Beruf systemrelevant ist, legt die sogenannte Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen nach dem BSI- (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) Gesetz fest.

Beispiele für Tätigkeiten, die den systemrelevanten Branchen und Berufen zuzuordnen sind, sind die medizinische Versorgung, die Versorgung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit Lebensmitteln, die Versorgung mit unmittelbar lebens- erhaltenden Medizinprodukten und Geräten, Apotheken, der Güterverkehr (z. B. für die Verteilung von Lebensmitteln an den Groß- und Einzelhandel), der Lebensmittelhandel (z. B. Verkauf oder Auffüllen von Regalen), die Lebensmittelherstellung (auch Landwirtschaft) sowie Lieferdienste zur Verteilung von Lebensmitteln.

Interessierte Arbeitnehmer (in Kurzarbeit oder arbeitslos) wenden sich bei Interesse an folgendes Postfach: Freiburg.Arbeitsvermittlung@arbeitsagentur.de.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter Hinweis an Radiosender: Sendefertige O-Töne zu den aktuellen Themen können Sie in unserem Mediendienst downloaden: http://www.arbeitsagentur.media/www.arbeitsagentur.media

badenova AG & Co. KG



Energielücken schließen

Mit einer ganzheitlichen, energetischen Sanierung eines Wohneigentums kann man als Hausbesitzer den Wohnwert steigern, Kosten sparen und die Umwelt schonen. Ein Sachverständiger kann unter Einhaltung der aktuellen Vorgabe der Energieeinsparverordnung (EnEV) das Einsparpotential berechnen sowie den passsenden Sanierungsfahrplan für das Gebäude ermitteln.

Folgende Maßnahmen sind bei der Minimierung des Eigenverbrauchs besonders empfehlenswert: Kellerdecken-Dämmung von unten: Als Heimwerker kann man mit Dämmelementen von etwa 8 Zentimetern eine Dämmung selbst vornehmen und mit einem guten Wärmeschutz zum Erdreich hin bis zu 6 Prozent der Energie einsparen.

Heizkessel: Mit einem Alter von mehr als 20 Jahre sollten Heizkessel ausgetauscht werden. Hiermit kann man eine Energieeinsparung bis zu 30 Prozent erzielen.

Fenster: Bei einer Erneuerung von Fenstern ohne Isolierverglasung kann eine Energieeinsparung von fünf bis zehn Prozent erzielt werden. Fensteraustausch kann auch bei der Fassadensanierung mit durchgeführt werden. Bei gut erhaltenen Rahmen genügt es, nur die Verglasung zu ersetzen. Von Vorteil ist es, wenn die Fenster, im Rahmen der Fassadensanierung, ein Stück weiter nach Außen in die Dämmung gesetzt werden.

Dach- und Fassadensanierung: Nach 20 bis 25 Jahren sind häufig Erneuerungen inklusive der Dach- und Wärmedämmung sowie der Ziegel nötig. Je nach Aufwand gehören sie zu den größten Sanierungsinvestitionen und variieren stark. Von Vorteil ist es, dass sich der Schutz vor Schimmel bessert und bis zu 25 Prozent Heizenergie eingespart werden. Im Zuge einer gemeinsamen Putz-, Fassadenund Dachsanierung fallen nur einmalig Gerüstkosten an.

Mittels einer herstellerunabhängigen Energieberatung erfährt man welche Modernisierungsmaßnahmen sinnvoll sind. Beim Energieversorger badenova erhält man mit deren Beratungsservice "Extra Geld" Unterstützung, um aus den mehr als 6.000 Förderprogrammen, beim Suchen, Finden und Beantragen die ideale Förderung auszuwählen. Eine Förderung kann über direkte Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen, Steuer-vergünstigungen oder aber eine Kombination aus diesen Möglichkeiten erfolgen.

Unter gebaeude-effizienz@badenova.de kann man ein individuelles Angebot für eine Energieberatung anfordern.

VWA Freiburg

Laptop oder Smartphone statt Hörsaal: Die VWA Freiburg führt ihre Studiengänge online weiter

Hörsäle und Seminarräume bleiben geschlossen, Studierende bangen vielerorts um ihren rechtzeitigen Studienabschluss. Nicht so bei der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Freiburg, denn hier laufen alle Studiengänge planmäßig weiter: Der Unterricht vor Ort wird vorübergehend durch Online-Vorlesungen ersetzt. Das gilt auch für die Deutsche Immobilien-Akademie (DIA) und die zum Haus gehörenden Steinbeis-Institute VWA Business School und Center for Real Estate Studies (CRES). Das für Präsenzveranstaltungen bekannte Haus der

Akademien in Freiburg stellt damit seine digitale Kompetenz unter Beweis.

Rund 300 Studierende und Seminarteilnehmer*innen besuchen an einem durchschnittlichen Wochentag das Freiburger Haus der Akademien, um sich berufsbegleitend weiterzubilden. Seit zwei Wochen ist das historische Gebäude in der Eisenbahnstraße menschenleer, geschlossen aus aktuellem Anlass. Doch unterrichtet wird hier trotzdem: Die Lehrkräfte halten Ihre Vorlesungen online ab.

Dafür hat man sich frühzeitig gerüstet. "Wir haben uns bereits im Februar Gedanken darüber gemacht, wie wir den Studienbetrieb aufrechterhalten können, falls (Hoch)schulen und auch unser Haus geschlossen werden müssen", erläutert Geschäftsführer Peter Graf. "Es war uns wichtig, den Studienablauf nicht zu unterbrechen. Der Großteil unserer Studierenden ist berufstätig und auf zuverlässige Termine angewiesen". Damit spricht er vor allem die Teilnehmenden des berufsbegleitenden Studiengangs zum/zur Betriebswirt/in (VWA) an, der neben Freiburg auch in Offenburg, Lörrach und Villingen-Schwenningen läuft.

Positive Erfahrungen mit digitalen Lernbausteinen habe man seit über fünf Jahren bei der VWA Business School und dem Center for Real Estate Studies (CRES) gesammelt, erläutert Peter Graf. "Die Kompetenz war folglich schon im Haus, die Infrastruktur haben wir kurzfristig eingerichtet". Bei den Studierenden kommt diese Übergangslösung sehr gut an, das Team erhält durchweg positive Resonanz. Nach den Osterferien sollen nun auch die Seminare bis auf Weiteres online stattfinden. Aktuelle Informationen gibt es unter: www.vwa-freiburg.de.

Im Freiburger Haus der Akademien finden jährlich über 300 Seminare und berufsbegleitende Studiengänge für Wirtschaft, Verwaltung und für die Immobilienwirtschaft statt. Durch eine Kooperation mit der privaten Steinbeis-Hochschule Berlin können an der VWA Business School und dem CRES auch die akademischen Abschlüsse Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) erreicht werden. Dank eines zusätzlichen dualen Studienmodells richtet sich das Bildungsangebot in Freiburg nicht nur an Berufstätige, die sich weiterbilden möchten, sondern auch an Abiturienten und Berufseinsteiger.

Bund Badischer Landjugend e.V.

Ihre Ideen bringen das Land weiter

0.

Ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen bewerben

Einfallsreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Insgesamt 5.000 Euro warten auf diejenigen, die mit ihrer Idee, mir ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirten sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020. Aus den Einsendungen wählen Vertreter aller beteiligten Organisationen anhand eines Kriterienkatalogs die vielversprechendsten Projekte aus. Eine Jury besucht die ausgewählten Bewerber dann im September und macht sich vor Ort ein Bild von der Innovation und ihrer Umsetzung. Die endgültige Entscheidung wird auf der Preisverleihung im Dezember 2020 bekannt gegeben.

Das Preisgeld und die mit dem Preis verbundene Werbung geben der Innovation oft den noch nötigen Anschub zur Marktreife. Ganz neben bei ist der L•U•I mittlerweile aber auch zu einer Plattform geworden, auf der alle Bewerber wichtige Kontakte knüpfen können.

Träger des L•U•I sind die drei berufsständischen Landjugendverbände in Baden-Württemberg, die LandFrauenverbände sowie die Bauernverbände. Finanziell gefördert wird er von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter www.lui-bw.de.

Projektleitung: Bund Badischer Landjugend e.V. Merzhauser Straße 111, 79100 Freiburg

Tel.: (07 61) 271 33-550, Fax: (07 61) 271 33-551

E-Mail: info@lui-bw.de

Faul oder Schlau?



Ende der redaktionellen Mitteilungen

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers Breisach erscheint Donnerstag, den 23. April 2020

Redaktionsschluss: Montag, den 20. April, 10:00 Uhr

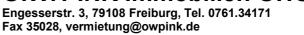


Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung

Breisach (Nähe Friedhof)

108 m², DG, Balkon, Keller, TG, 1.040 € KM, 190 € NK Energieausweis i.V., Bezug n.V., Zweitbezug, KFW 55

O.W. PINK Immobilien OHG





Fragen zu Ihrer Immobilie? Kommen Sie zu uns, wir helfen! schnell - kompetent - preiswert



Haus & Grund® Eigentum. Schutz. Gemeinschaf Freiburg

Haus & Grund Freiburg e.V.
Erbprinzenstr. 7

79098 Freiburg Tel. 0761/38056-0 www.haus-grund-freiburg.de





Tel. 0761/208978-0 info@schwarz-umzuege.de www.schwarz-umzuege.de

Ich bin die (Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Ion 11,25)

Mein geliebtes kleines Schwesterle Elke, ist überraschend nach kurzer schwerer Krankheit gestorben.

Elke Deiss

geb.Gutmann 16.10.1944 - 19.03.2020

(Aus gegebenem (Anlass wurde sie in aller Stille beigesetzt.

In tiefer Trauer Ernesta Rawe mit Karin, Bernd, Julia und Marie Breisach, im (April 2020



Die Sonne scheint noch immer, die Vögel zwitschern noch. Aber etwas sehr Wichtiges hat sich verändert für immer

4

DANKE

sagen wir von Herzen allen, die unsere liebe Mutter

Klara Hiß

* 03.11.1927 + 03.02.2020

bis zu ihrem Tod durchs Leben begleitet haben und Dank an alle die sich gemeinsam mit uns von ihr verabschiedeten

> Die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit haben uns tief berührt.

Im Namen aller Angehörigen
Trudi Glockner mit Geschwistern und Familien



Danksagung

statt Karten

Für uns immer noch nicht in Worte zu fassen...

Dominic Mann "Domi"

Wir möchten uns herzlich für die große Anteilnahme bedanken. Das Gefühl mit dem Schmerz nicht alleine zu sein gibt uns Kraft.

Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Dr. Dietrich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Musikverein Oberrimsingen e.V. und der Guggenmusik Oberrimsingen e.V. für die musikalische Begleitung der Trauerfeier
- allen Verwandten und Freunden für die Hilfsbereitschaft
- dem Fußballverein des SV Oberrimsingen, dem Musikverein Oberrimsingen e.V., der Guggenmusik Oberrimsingen e.V. und dem Christoperus Jugendwerk für die gesprochenen Nachrufe
- für die vielen Blumen und Kränze am Grab
- dem Haus der Sterne Bestattungen, Ludwig Figlestahler für die hilfreiche Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen Maike Thomsen und Anne Metzger



Stadtanzeiger Breisach

Zypresse Verlags GmbH Gerberstr. 2, 79206 Breisach Fon: 07667-80368, Fax: 07667-80369 redaktion@stadtanzeigerbreisach.de Auflage: 7.500 Druck: Reiff Verlag KG Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 02 v. 01.04.2016 Erscheinungsweise: wöchentlich

Der Stadtanzeiger hilft & unterstützt

Setzen Sie **kostenlos private Hilfsanzeigen** für betroffene oder hilfsbedürftige Menschen in Zeiten dieser Pandemie! Grüßen Sie Ihre Liebsten aus der Ferne und hinterlassen Sie im Stadtanzeiger eine kleine, nette kostenlose Grußbotschaft

Nur eine begrenzte Anzahl an Mitteilungen möglich.

Ludwig Figlestahler

† Überführung / Abholung

- + Aufgeben der Todesanzeige
- + individuelle Betreuung

Bestattungsdienst

- + Erledigung aller Formalitäten
- + Organisation der Beerdigung
- + Tag und Nacht erreichbar

Milchstraße 9, 79206 Breisach-Gündlingen, Tel.: 07668-902090, Mobil: 0170/2137708



Haus- und Gartenservice Tel.: 07667-2079864 Mobil: 0152-06130775

Mail: eckert79206@gmx.de

Gartenservice u.a. Rasenpflege, Baumpflege, Heckenschnitt, Fällarbeiten Wohnungsauflösung Hausmeisterservice



Wir haben geöffnet

und bieten med. Fußpflege sowie Podologie weiterhin an. **Andrea Herzig**

Schneckenweg 8, 79206 Oberrimsingen Tel: 07664 / 42 94 Mobil 0151 - 11 55 41 10 www.andrea-herzig.com



wärmstens zu empfehlen! Komm zu uns ins Bury-Team

ind sichere Dir alle Vorteile eines ukunftsicheren, handwerklichen Berufs in einem traditionellen

- · tolles, junges Team
- · sehr vielseitiger Beruf
- · viele Entwicklungschancen
- Provisionen
- · betr. Altersvorsorge
- · Auslandsaufenthalt
- · wir zahlen Deinen Führerschein

Heizung • Wohlfühlbäder • Blechnerei • Reparatur-Service Telefon 0 76 68/99 11-0 • www.bury-haustechnik.de

Hochstetten 4 **Dienstag** 14-15.30



Fleisch- und Wurstspezialitäten Christoph Zimmermann Im Hohland 32 79331 Teningen-Köndringen

Hochstetter Straße, bei der Bushaltestelle Adler







79291 Merdingen Hinterhofen 3 Tel.: **0179** 93 00 882







79206 Gündlingen Telefon 07668 5020 Fax 07668 1505 info@binz-rolladen.de





Mobil: 0179-4071043

Gerberstraße 8
Tel.: 07667-911150
info@meyer-breisach.de

Wir kaufen Ihr Fahrzeug alle Marken!

- Fahrzeug An-/ und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing, Finanzierung, Versicherung







